

Opel-Betriebsrat beklagt schlechtes Wirtschaften

Rüsselsheim. Der Betriebsratsvorsitzende von Opel, Wolfgang Schäfer-Klug, hat sich in einem Interview mit der Zeitschrift *Wirtschaftswoche online* (Donnerstag) über das Geschäftsgebaren des Konzerns geäußert. Die Verluste des Unternehmens seien weitgehend selbstverschuldet, so Schäfer-Klug. Opel habe in der Vergangenheit die Zahl der Beschäftigten von 70.000 auf 35.000 reduziert. »Ein Großteil der Milliardenverluste von Opel sind daher im Grunde in Abfindungen geflossen. Hier ist ein Werk nach dem anderen von GM ohne nachhaltigen Erfolg geschlossen worden - es hat nicht zur Profitabilität geführt.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308142.opel-betriebsrat-beklagt-schlechtes-wirtschaften.html>